

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 35

Rubrik: Üsi Chind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

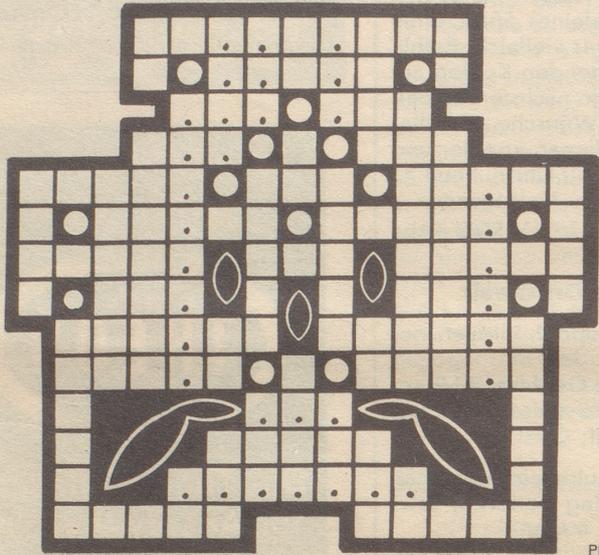
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 2 3 4 6 8 11 14 17 20 23 25 27 28 29
 5 7 9 12 15 18 21 24 26
 10 13 16 19 22

1
2
3 4
5 6
7 8 9
10 11
12 13 14
15 16
17 18
19 20
21
22
23
24 25



Ein Zitat für die Schwerhörigen des Herzens!

Waagrecht: 1 Subkontinent der Hindu und Malaien; 2 Bewohner des Erdteils mit der artenreichsten Flora; 3 «Theaterkapitel»; 4 Semitenurahn; 5 «Klosterhausvater»; 6 sportliche Startlinie; 7 Ortschaft im St.Galler «Rheinland»; 8 Lotteriaeaktie; 9 ennetrheinische Landschaft unweit des Schwäbischen Meeres; 10 Königshauptbeschwererin; 11 Lebensvergällerin; 12 gänzlich, vollständig; 13 Tessiner Luginsland; 14 Menschenfortbewegung (Tätigkeitswort); 15 nächtlicher Mäuseschreck; 16 Ostnordosten in Miniaturform; 17 anvertraut der Landmann der Erde (Mehrzahl); 18 Berner Oberländer «Springinsfeld»; 19 Beschützerin der Heimat; 20 «Dränagezentrale» des Körpers; 21 ???; 22 Fruchtsaffragregal; 23 ??????; 24 Urkundenschöpfer; 25 Harnsäureüberflusresultat.

Senkrecht: 1 Aktiver der Völkerwanderung; 2 «Kuchenfärber»; 3 Vereinshistoriker; 4 westsibirischer «Schiffebuckler»; 5 Urvater der Israeliten; 6 ??????; 7 verkleinertes Flächenmaß; 8 ???; 9 Mitte vom Meer; 10 Werkzeug der Leichtathleten; 11 ???; 12 das A und O der Biologie; 13 Artikel; 14 Nickelchemiezeichen oder zwei Drittel der ägyptischen Lebensader; 15 oberitalienischer Unglücksbringer anno 1951; 16 Bärenkleid; 17 ???; 18 Sauerkrautpendant; 19 abwassermissbrauchtes Kleinod der Heimat; 20 ebenso, desgleichen (Fremdwort); 21 Vorwort; 22 schmal; 23 Furnierholz; 24 Tessiner Zustimmung; 25 Autozeichen eines Uhrenindustriekantons; 26 Hieroglyphenecke der Landkarte; 27 ?????; 28 Kochorder; 29 «Jaineinrendezvouszimmer».

Auflösung des letzten Rätsels: «Weil er hohl ist!»

Waagrecht: 1 Opapa, 2 oc (Co), 3 Ehr, 4 ap, 5 Nr, 6 mi, 7 Gewaechse, 8 Sperrholz; 9 Eid, 10 thé, 11 legal, 12 Ei, 13 neu, 14 ja, 15 Erk, 16 Shag, 17 reinigend, 18 Fasan, 19 Zeltbau, 20 Kerl, 21 eusi.

Senkrecht: 1 Songs, 2 Meer, 3 Crepe, 4 Ire, 5 Ze, 6 Weil, 7 Eifer, 8 Petardenknall; 9 AH, 10 er, 11 GE, 12 ist, 13 Prachtausgabe; 14 hohl, 15 Henau, 16 Amsle, 17 Jan, 18 us, 19 Spiez, 20 Jagd.

Auflösung des vorletzten Rätsels: «Wann wird die letzte Rate bezahlt sein!»

Waagrecht: 1 Schaf, 2 Ric, 3 wann, 4 Muh, 5 Auto, 6 Annerl, 7 Ros, 8 Gelée, 9 Duo, 10 Pragel, 11 wird, 12 die, 13 Ara, 14 letzte, 15 To, 16 Gelte, 17 Oberfoerster, 18 ter, 19 Sn, 20 Serie, 21 Rate, 22 Aal, 23 WC, 24 Calicut, 25 Ulrich, 26 bezahlt, 27 Weh, 28 sein, 29 unir, 30 est, 31 Farcen, 32 Kompagnieelat, 33 Reiher, 34 NT.

Senkrecht: 1 tabu, 2 Gelenk, 3 der, 4 zio, 5 il, 6 warm, 7 Etsch, 8 En, 9 Lear, 10 Ra, 11 ct, 12 ge, 13 Arosa, 14 Ni, 15 Irma, 16 Gabelweih, 17 Junge, 18 Eriese, 19 Schnellrichter, 20 el, 21 Efeu, 22 Aware, 23 To, 24 Fan, 25 Faulenzer, 26 satt, 27 NT, 28 Trauer, 29 nordwestlich, 30 oui, 31 -terne, 32 Sorte, 33 Dorsch.

Rasofix RASIER-SEIFE
 in eleganter Cibanoidhülle, als Ersatzstück oder in der praktischen Sparschale entwickelt den stärksten Schaum und ist wegen ihres Gehaltes an Milcheiweiß auch der empfindlichsten Haut zuträglich.
 ASPASIA AG. WINTERTHUR

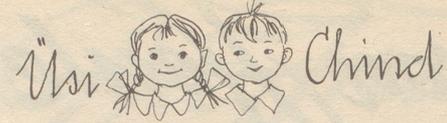
Das **Asthma-Heilmittel**
Bronchinol
 heilt ebenso Luftröhrenkatarrh, Atembeschwerden, Hustenqualen.
 Hersteller:
Th. Steffi Amrein, Heiden, pharm. Labor.
 Tel. (071) 9 12 04
 Erhältl. in Apotheken u. Drog.

Würmer?
 Für Kinder wirksamer **Vermocur-Sirup** (Fr. 3.90, 7.30) für Erwachsene **Vermocur-Tabletten** (Fr. 2.85, 8.60). Befreien von großen und kleinen Würmern. In Apoth. u. Drogerien. Diskreter Versand **Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.**

Dralle
 BIRKEN-HAARWASSER
Dralle
 BRILLANTINE
Dralle
 KLETTENWURZEL-OEL

Der Appenzeller Witz
 von Dr. h. c. **Alfred Tobler.**
 Illustriert von Böckli und Herzig
 Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würgen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.
 206 Seiten
 Broschiert Fr. 4.50
 Nebelspalter-Verlag Rorschach

Unschädliche
 grüne Kräuter-Pillen gegen **Verstopfung: Helvesant** zu Fr. 3.65 vom Apotheke und Drogisten, beheben darm-entwässernd über Nacht Verstopfung, Darmträgheit.



Schulkinder kommen vorbei und fragen nach alten Fahrplänen und Telefonbüchern; da ich mich bei solchen Gelegenheiten gerne ein wenig mit der Jugend von heute unterhalte, frage ich sie, für wen sie diese alten Bücher einsammelten. «s isch für di alte Lüt – und Bärgpure.» «Soso. Und was mached dänn die demit?» «Das hät men üs nit gseit. Ich dänk si händ öppis – öppis zläsel!» pen

Wir waren am großen Zuger Festtag und schauten uns gegenüber der Ehrentribüne den Umzug an. Ich bemerkte zu meinem Mann: «Lueg det de Kobelt.» Im Nu schoß neben mir ein Bub in die Höhe und fragte aufgeregt: «Isch ächt de Ferdy Kübler au do?» gz

Monika hörte zum erstenmal vom Paradies und vom Sündenfall erzählen. Mit großen Augen hörte sie zu, wie Adam und Eva sich versteckten, nachdem sie von der verbotenen Frucht gegessen hatten und wie Adam auf Gottes Ruf antwortete, er könne nicht kommen, er sei nicht angezogen. Am andern Tag erzählt Monika das wieder: «Und wo der lieb Gott dem Adam grüeft het, er söll vürecho, het dä gseit: Weisch, liebe Gott, i cha nid guet cho, i bi drum no i de Underhose!» MW

Eine Landschule aus einem abgelegenen Chrachen besucht die Bundesstadt. Die Kinder dürfen den Tierpark Dählhölzli besuchen. Stauend stehen sie an der Aare, denn sie haben noch nie einen so großen Bach gesehen. Plötzlich ruft ein Kind aufgeregt: «Lehrere, es chöme Grinde d'Aaren ab!» – Fröhliche Schwimmer hatten ihm diesen Schrecken eingejagt. MW

Für unsern fünfjährigen Buben ist alles ‚rassig‘. Um ihn in Verlegenheit zu bringen, fragte ich ihn, ob er überhaupt wisse, was ‚rassig‘ bedeute. «Jo dänk», antwortete er sofort, «rassig, das esch öppis, wo de Manne gfallt!»

Großvater gibt dem Buben einen Klaps auf den Hosenboden, weil der kleine Schlingel wieder einmal unartig war. Der Gestrafte kehrt dem Großvater die schmerzende Stelle zu und sagt: «Blasäl!» RG

Unser Kleiner kostet die erste Stachelbeere, die er unbesehen in sein Müüli schiebt, aber sofort wieder herausholt. Er betrachtet die Stachelbeere von allen Seiten und sagt entsetzt: «Zerscht rasiere.» RG

Unser Bub kommt aufgeregt in die Stube, mit einer illustrierten Zeitung in der Hand. Das Bild mit den Zebras hatte es ihm angetan. «Lueg Mami, die Rösser händ ja Pyjama aal!» PS

Ich gehe mit unserer Kleinen in den Gemüseladen, wo ich von einem dicken, gemütlichen Italiener bedient werde. Ruthli hört sich sein gebrochenes Deutsch interessiert an und sagt dann beim Hinausgehen unter der Tür: «Gäll Mami, dä Maa ka nonig guet redel!» fh

Der Lehrer erzählt den Erstkläflern aus der Biblischen Geschichte: Jakob hatte vier Frauen. Heute kann man nur noch eine Frau haben. Weiß jemand wieso? Da meldet sich Edith zum Wort: «Wägem Hushaltigsgäld!» Veritate

Margritli will ins Badzimmer und findet dort den Vater in der Badewanne. Eilig stürmt sie hinaus zu ihrer Mutter. «Du, Müeti, dr Vater isch ja e Bueb!» jps